

T.64

Klausurvorschläge

Klausur: Stadtentwicklung in Heilbronn – Das Modellquartier Neckarbogen

Marcus Hillerich



© RAABE 2024

© Greens87/iStock/Getty Images Plus

HEILBRONN

Im Fokus der Stadtgeographie-Klausur steht das Stadtentwicklungsprojekt „Modellquartier Neckarbogen“ in Heilbronn. Die Schülerinnen und Schüler können anhand dieses modernen Projektes Herausforderungen und Chancen der gemischten Wohn- und Geschäftsentwicklung erörtern. Sie bewerten innovative Lösungen für Wohnraum, Mobilität und soziale Vielfalt. Abschließend werden sie in die Lage versetzt, die dynamische Gestaltung des Stadtteils mithilfe des Leitbildes der „Kompakten durchmischten Stadt“ als Motor für eine zukunftsfähige Stadtplanung kritisch zu beurteilen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11/12/13
Dauer:	2 bis 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Sachkompetenz; 2. Urteilskompetenz; 3. Handlungskompetenz
Methoden:	Bildanalyse, Datenauswertung, Interpretation, Kartenarbeit, Textarbeit
Materialart:	Karte, Diagramm, Tabelle, Grafik
Inhalt:	Stadtentwicklung, Stadtstrukturen, Merkmale von Städten, innere Differenzierung und Wandel von urbanen Räumen, demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung, Strukturen und Veränderungen städtischer Teilräume unter dem Einfluss von soziokulturellen, politischen und ökonomischen Prozessen und einer Zunahme der Mobilität

Fachliche Hinweise

Die Stadt Heilbronn verfügt über eine lange historische Tradition, die fast 1400 Jahre zurückreicht. Diese Region spielte eine bedeutende Rolle als Handelsplatz und gewann Bedeutung als eine der frühen Reichstädte. Seit nunmehr zwei Jahrhunderten haben sich Heilbronn und das Neckartal zu einem wichtigen Zentrum der industriellen Entwicklung in Deutschland entwickelt. In der Moderne ließen sich in Heilbronn und in seiner unmittelbaren Umgebung sowohl überregionale als auch teilweise globale Unternehmen nieder. Neben Industriebetrieben sind auch Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen vertreten. Die Stadtplanung legt großen Wert darauf, eine vielfältige Bildungs- und Kulturlandschaft zu etablieren, um junge und gut ausgebildete Menschen anzuziehen. Dies dient dem Ziel, den Strukturwandel von einem Industriestandort hin zu einem Zentrum für Bildung und Dienstleistungen voranzutreiben.

Allerdings führt die kontinuierliche Nachfrage nach neuem Wohnraum in Heilbronn zu Verdrängungseffekten durch steigende Mieten. Dies stellt eine besondere Herausforderung für die Stadt dar, da sie bestrebt ist, preisgünstigen Wohnraum zu erhalten und bei Bedarf neu zu schaffen. Ein bedeutender Fokus liegt dabei auf der Entwicklung des Neckarbogens, der zu einem gemischten Wohn- und Geschäftsquartier umgestaltet wird. Die Durchführung der Bundesgartenschau 2019 markierte den Beginn dieses Entwicklungsprozesses und unterstreicht die Bedeutung von Freiraumqualitäten.

Auf einen Blick

Klausur

- M 1 Verortung – Übersichtskarte
- M 2 Verortung – Detailkarte
- M 3 Heilbronn – Demographische Daten
- M 4 Heilbronn – Beschäftigung
- M 5 Heilbronn – Erwerbstätige am Arbeitsort
- M 6 Historie – Städtischer Teilraum Neckarbogen
- M 7 Heilbronn – Wanderungssalden
- M 8 Projekt Modellquartier Neckarbogen – Steckbrief
- M 9 Projekt Modellquartier Neckarbogen – Rahmenplan
- M 10 Leitbild „Kompakte durchmischte Stadt“

Benötigt: Atlas

VORSCHAU

M 1 Verortung – Übersichtskarte

Aufgaben (M 1–M 10, Atlas)

1. Lokalisieren Sie Heilbronn und das Areal des Neckarbogens und kennzeichnen Sie die demographische und sozioökonomische Entwicklung der Stadt.
2. Erläutern Sie vor dem Hintergrund der bisherigen Stadtentwicklung das Projekt „Modellquartier Neckarbogen“ und die damit verbundenen Zielsetzungen.
3. Überprüfen Sie, inwieweit das Projekt „Modellquartier Neckarbogen“ zur Schaffung einer kompakten durchmischten Stadt beiträgt.



Heilbronn – Detailkarte

M 2



© RAABE 2024

<https://karten.heilbronn.de/heilbronn/index.php?lang=de&zl=34&bl=stadtplan&bo=1&lo=1&layers=stadtverwaltung&service=heilbronn&x=516282&y=5443093&marker> (Zugriff 11.04.2024)



Erwartungshorizont/Lösung (M 1)

a) inhaltlich methodische Leistung

Aufgabe 1 (AFB I)

Inhaltliche Leistungen	Punkte
<p>Die zu prüfende Person ...</p> <p>... verortet den Neckarbogen aufgabenbezogen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage im Zentrum Heilbronn zwischen Floßhafen im Westen, dem Fluss Neckar und der Mannheimer Straße im Osten • Lage östlich des Neckarkanals im Bundesland Baden-Württemberg • Neckarbogen ist Teil der Innenstadt Heilbronn mit einer geringen Fläche von 99,89 km² und mit einer Gemeinde im Vergleich zum Landkreis Heilbronn (1.099,91 km²/46 Gemeinden) (Atlas, M 1–M 3, M 6, M 9) 	<p>____ / 3</p>
<p>... identifiziert wesentliche demographische Aspekte der Entwicklung Heilbronn, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung der Stadt Heilbronn von 111.938 EW 1980 auf 126.458 EW 2020, danach leichter Rückgang • kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Heilbronn von 244.633 EW 1980 auf 347.798 EW 2021 im Vergleich • Entwicklung folgt Trend der Bevölkerungszunahme in der Region Heilbronn-Franken (712.454 EW 1980 → 919.083 EW 2021) und Baden-Württemberg insgesamt (9,2 Mio. EW 1980 → 11,1 Mio. EW 2021) • hohe Bevölkerungsdichte in der Innenstadt (1.258 EW/km²) im Vergleich zum Landkreis Heilbronn (316 EW/km²) und des Bundeslandes (312 EW/km²) • positiver Wanderungssaldo mit sehr hoher Außenwanderung; 9.224 Zuzüge zwischen 2014 und 2018, zwei Drittel davon aus dem Ausland • negativer Nahwanderungssaldo mit Umzügen vom Oberzentrum Heilbronn in die Umlandgemeinden, darunter höchste Abwanderung in die Gemeinde Leingarten (M 1, M 3, M 7) 	<p>____ / 8</p>
<p>... stellt sozioökonomische Aspekte der Entwicklung der Stadt Heilbronn heraus, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • insgesamt hohe Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (429.071 Personen 2022) in der Region Heilbronn-Franken • höchste Anteile sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in den Sektoren Dienstleistungen (185.991) und Produzierendes Gewerbe (178.074) • Stadt Heilbronn mit höchstem Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich Dienstleistungen (47.310 von insgesamt 74.961 Beschäftigten 2022) (M 4) 	<p>____ / 3</p>